

Gemeinde Wrixum

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: Gemeindevertretung	Vorlage Nr. Wri/000104 vom 15.02.2018
	Amt / Abteilung: Controlling
Bezeichnung der Vorlage: Beratung und Beschlussfassung über den Erlass der Haushaltssatzung und des Haushaltplanes 2018 der Gemeinde Wrixum	Genehmigungsvermerk vom: 26.02.2018 Die Amtsdirektorin
	Sachbearbeitung durch: Herr Stammer

Sachdarstellung mit Begründung:

A: Ergebnisplan:

Der Haushaltsplan des Jahres 2018 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt mit einem **Jahresverlust in Höhe von 230.900 EUR (Vj. -134.400 EUR)** ab.

Hinweis zum Jahresergebnis 2016:

Das Jahresergebnis ist vorläufig. Das Ergebnis wird erst im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten (Abschreibungen/Erträge SoPo) ausgewiesen.

Im Haushaltserlass des Innenministers vom September 2017 wurden uns nachfolgende Prognosen zum Wirtschaftswachstum und zur Entwicklung des Steueraufkommens mitgeteilt. Die Daten für die Steuereinnahmen beruhen auf dem Ergebnis der Steuerschätzung von Mai 2017.

Die Entwicklung gegenüber dem Vorjahr (in Prozent) stellt sich wie folgt dar:

	2017	2018	2019	2020	2021
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	1.229 Mio. EUR	1.278 Mio. EUR	+5	+6	+6
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	156 Mio. EUR	193 Mio. EUR	-3	+3	+3
Sonderausgleich § 25 FAG	111,7 Mio. EUR	114,6 Mio. EUR	+3	+3	+3
Schlüsselzuweisungen (FAG Masse)	1.698,5 Mio. EUR	1.751,7 Mio. EUR	+2	+7	+5

Durch örtliche Gegebenheiten kann jedoch auch von anderslautenden Ergebnissen ausgegangen werden (z.B. Gewerbesteuerrückgang durch individuelle Vorhaben).

Die Gemeinden können nach der aktuellen Steuerschätzung zwar in den nächsten Jahren weiter mit moderat steigenden Steuereinnahmen rechnen, jedoch ist der **Haushaltskonsolidierungsdruck in den Kommunen ungebrochen**.

Die Summe der ausgewiesenen jährlichen Abschreibungsbeträge abzüglich der Erträge aus der Auflösung von Sonderposten liegt gem. Gesamt-Ergebnisplan bei rd. 114.200 EURO. Bezogen auf das ausgewiesenen Jahresergebnis werden demnach die Abschreibungen nicht aus den Einnahmen des Gemeindehaushalts refinanziert bzw. erwirtschaftet.

Der Haushaltsplan des Jahres 2018 schließt nach dem Verwaltungsentwurf im Ergebnishaushalt im Vergleich zum Vorjahr um 96.500 EURO schlechter ab. Folgende erhebliche Planzahlveränderungen im Vorjahresvergleich sind zu benennen:

Sachkonto	2018 (in EUR)	Anmerkung
40120000 Grundsteuer B	+1.700	Anpassung
40120000 Gewerbesteuer	-57.000	Anpassung
40210000 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-91.200	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2018
40220000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	+10.000	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2018
40340000 Zweitwohnungssteuer	+25.000	Anpassung
40510000 Leistungen nach dem Familienleistungsausgleich	-8.500	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2018
41110000 Schlüsselzuweisungen	+59.300	Ergibt sich aus dem Finanzausgleich 2018
41410000 Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke Land	+6.500	Konnexitätsmittel des Landes SH Kindergärten
43611000 Kurabgabe	-39.400	Anpassung
43612000 Tourismusabgabe	+5.400	Anpassung
52110000 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	+26.100	Wg. Maßnahmen 2018: FFW Außenanstrich + Dachüberstand, Wrixumer Hof
52210000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	-4.700	Anpassung geringere Kosten
52410000 Bewirtschaftung der Grundstücke, baulichen Anlagen u.s.w.	+14.300	Anpassung
57410000 Abschreibungen auf geleistete Zuwendungen	-9.000	Lt. AfA
53410000 Gewerbesteuerumlage	-15.300	Finanzausgleich 2018
53721000 Kreisumlage	+400	Finanzausgleich 2018
53722000 Amtsumlage	+14.900	Amtsumlage 49,05% höhere Finanzkraft als im Vorjahr
54520000 Erstattung von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw. Tätigkeit Gemeinden	-2.100	Dienstleistungsentgelt , inselweiter Tourismusaufwand
54580000 Erstattungen von Aufwendungen von Dritten aus lfd. Verw. Tätigkeiten übrige Bereiche	-3.000	Zuweisungen und Zuschüsse Kindergärten

Ergänzende Hinweise:

Die Erträge (4er Konten) und Aufwendungen (5er Konten) des Ergebnishaushaltes orientieren sich zum größten Teil an den Ansätzen der Vorjahre, bzw. werden aufgrund der aktuellen Entwicklung, bzw. aufgrund der Mittelanmeldungen angepasst.

B: Finanzplan:

Die **Investitionen** sind im Detail im Investitionsplan mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 35.900 EUR ausgewiesen.

Nachfolgend sind die nicht jährlich wiederkehrenden Investitionen aufgeführt.
Für die Anschaffung eines Streufahrzeug-Anhängers wurden 5.000 € in den Haushalt eingestellt. Die Aufteilung der Kosten erfolgt auf die **Produkte 111010 Gebäude- und Liegenschaftsmanagement** (1/3) und **573001 Bauhof Wrixum** (2/3).

Im **Produkt 541001 Straßen, Wege und Plätze** steht einen Betrag in Höhe von 10.000 € für Bushaltestellen zur Verfügung.

Im **Produkt 541003 Straßenbeleuchtung** werden 12.000 € für die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED eingeplant.

Zur Pflasterung des Parkplatzes wurden im **Produkt 573002 Wrixumer Hof** für das Haushaltsjahr 2018 5.000 € zur Verfügung gestellt.

Für die Mühlenkopferneuerung, die im **Produkt 573003 Wrixumer Mühle** verbucht werden, sollen die noch zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel des Vorjahres von rd. 140.000 € nach 2018 übertragen werden.

Dem gegenüber stehen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von 90.000 € die für diese Maßnahme eingeworben werden könnten.

Die **Liquidität** der Gemeinde beläuft sich **zum 14.02.2018 auf rd. 254.700 EUR.**

In dem Finanzplan (Zeile 42) ist eine **Änderung des Bestandes** an eigenen Finanzmitteln i.H.v. **-108.700 EUR** ausgewiesen.

Ergänzender Hinweis:

Aufgrund des negativen Ergebnisplanes gilt es für die Zukunft weiterhin Einnahmequellen auszuschöpfen und Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen zu ergreifen. Ein nicht ausgeglichener Haushalt geht zu Lasten der Substanz der Gemeinde.

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung beschließt nach Beratung des Planwerkes die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2018.